

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

12. Jahrgang

Ausgabe Nr. 12

Bestensee, den 22.12.04



Foto: Wolfgang Purann

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr



seit 100 Jahren
GAS Neumann
Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

Hauptstraße 84
15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11
www.Gas-Neumann.de




Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht Ihnen

GK

Elektro-Krüger
Eine Firma mit Kompetenz

15741 Bestensee • Menzelstr. 15

Das Team des „Bestwiner“
wünscht allen
Lesern & Geschäftsfreunden
ein
Frohes Fest




Frohe Weihnachtsfesttage
und ein erfolgreiches
und schönes neues Jahr

JEANS
GERLINDE'S
ECK

Noch kein Geschenk...?
... aber dann los...

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 617 07



Wir danken unserer verehrten
Kundschaft für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein
schönes
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr persönliches
Wohlergehen und viel Glück und Erfolg.

Fleischerei Heinz Schulz
Inhaber: Maik Friedrich
MARKTCENTER Zessener Str. 7
15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 22 011



N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee	Seite 3
* Gut funktionierendes Netzwerk	Seite 3
* Bauabgangsstatistik 2004	Seite 4
* Kostengünstige Eintragung auf der Homepage	Seite 4
* Information für die Bürger des OT Pätz	Seite 5
* Information des Ortsbeirates Pätz	Seite 5
* Die Gemeinde Bestensee gratuliert ...	Seite 5
* Bekanntmachung öffentl. Sitzungstermine 2005	Seite 6
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2005	Seite 7
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 9
* Der Sozialausschuss sucht „Nachwuchs“	Seite 9

Lokalnachrichten

* Neue Ausstellung in der Galerie im Amt	Seite 7
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 8
* Unsere kleinen Stars	Seite 8
* Volkssolidarität informiert	Seite 9
* SM: Einladung zu Konzert-Veranstaltungen	Seite 10
* Jahresrückblick 2004	Seite 11
* Lehmann-Eiche in Kleinbesten	Seite 14
* Jugendzentrum vor der Eröffnung	Seite 15
* Einweihungsfeier in den neuen Trainingsräumen	Seite 16
* Eine gelungene Veranstaltung zum Tag der dt. Einheit	Seite 16
* Informationen des DRK-Ortsverbandes	Seite 17
* Weihnachtliche Impressionen	Seite 18
* Feierstunde zum Volkstrauertag	Seite 20

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der vollständigkeitshalber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110
 Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Schmidt
Ordnungsamtsleiter

Gut funktionierendes Netzwerk

Die Gemeinde Bestensee bewarb sich um Sonderpreis

Im Frühjahr dieses Jahres erhielt die Gemeinde Bestensee ein Schreiben zu einer Ausschreibung des Verbandes deutscher Unternehmerinnen und der OSKAR-Stiftung.

Ausgeschrieben wurde ein Sonderpreis im Rahmen der 10. Oskartage 2004.

Man suchte ein funktionierendes Netzwerk, eine besonders gelungene Kooperation, bei der in hervorragender Weise Potentiale von Unternehmerinnen und Unternehmern zusammengeführt werden, Das Projekt sollte strikt auf gegenseitigen Nutzen gerichtet sein und diesen Nutzen auch bereits nachweisen können.

Dieser Sonderpreis sollte neben dem „OSKAR für den Mittelstand“ auf der Galaveranstaltung im Herbst 2004 verliehen werden. Der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf wusste, als er sich näher mit den Bewerbungskriterien auseinandersetzte, dass die Gemeinde Bestensee ein solches Netzwerk darstellt, in dem Kooperation untereinander und Gemeinnützigkeit große Priorität haben.

Also formulierte die Gemeinde Bestensee eine Bewerbung an die OSKAR-Stiftung, in der dargestellt wurde, auf welchen Ebenen Zusammenarbeit mit Firmen, Gewerken und Vereinen der Gemeinde abläuft. So erfolgt eine gemeinsame Präsentation auf der Homepage der Gemeinde Bestensee und ein vielseitiger und anspruchsvoller Veranstaltungsplan basiert auf enger Zusammenarbeit

zwischen den Gewerben, Vereinen und der Gemeinde.

Die ortsansässige Landkost-EIZG bietet der Gemeinde in umfassendem Maße breite Unterstützung im gut funktionierenden „Netzwerk“. Erwähnen sollte man hier die aktive Vereinsunterstützung, das Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch die finanziellen Beteiligungen zu prägnanten Ortsveranstaltungen wie z. Bsp. dem Ostermarkt, dem Skater-Event und dem Dorffest.

Der Bewerbung wurde dann noch eine CD-Rom beigelegt, die der Jury die Vielseitigkeit der Gemeinde als Netzwerk anschaulicher ma-



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Marion Bethge

Goethestr. 11 • 15741 Bestensee
 Tel.: 03 37 63 / 6 46 60
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik

wünscht
allen kleinen und großen Angelfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2005

Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee
 Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de

chen sollte. - Und ab ging die Post. Im August wurden die eingereichten Unterlagen von den Juroren gesichtet, diskutiert und bewertet. Unter den 42 eingereichten Vorschlägen für den o. g. Sonderpreis „Netzwerk-OSKAR 2004“ war auch die Gemeinde Bestensee.

Am 23. Oktober 2004 wurden dann in Berlin die Preisträger für Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie Preisträger bundesweit ausgeschriebener Sonderpreise ausgezeichnet. Die Presse berichtete von einer Rekordbeteiligung. Bundesweit wurden 2288 Unternehmen

zur Auszeichnung nominiert.

Gewonnen hatte den Sonderpreis letztendlich ein Verein aus Hessen, wie einer Pressemitteilung zu entnehmen war. Für Bestensee hat es diesmal noch nicht gereicht. Wichtig war es aber mit dabei zu sein.

Die Landkost-Ei-EZG gehörte bereits zweimal zu den Finalisten und in diesem Jahr hat das Unternehmen den „Oskar für den Mittelstand“ erhalten.

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Hauptamt

Mitteilung des Ordnungsamtes

Hiermit möchten wir darüber informieren, dass am 04. und 05. Januar 2005 die Melde- u. Bußgeldstelle der Gemeinde Bestensee aus technischen Gründen nur eingeschränkt zur Verfügung stehen wird.

Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich !!!

*An alle Gewerbetreibenden
und Geschäftsleute !*

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage www.bestensee.de eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- * Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
 - * Ihres Namens und
 - * Ihrer Telefonnummer
- im Hauptamt des Rathauses,

Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an pressestelle@bestensee.de ! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung und Statistik

Dortustraße 46
D-14467 Potsdam

Bauabgangsstatistik 2004

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde. Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum an den LDS Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg

Potsdam, im November 2004



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir allen
unseren Kunden*

ZABEL'S

Getränkebasar
& Imbiß

Feiertage geöffnet!

15741 Bestensee • Dorfau 8 • Tel.:(03 37 63) 6 44 16



*Getränke
aller Art!*

An alle Mitglieder des
Männergesangsvereins Bestensee 1923 e.V.



Einladung

Liebe Sangesfreundinnen,
Liebe Sangesfreunde,

der Vorstand des Männergesangsvereins Bestensee 1923 e.V. lädt alle Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung 2005

mit Neuwahl des Vorstandes

am 29.01.2005 um 15⁰⁰ Uhr

im Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee,
Eichhornstr. 4-5

herzlich ein. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Männergesangsverein Bestensee 1923 e.V.

Heinz Dubiel
Vorsitzender

Information für die Bürger des Ortsteils Pätz

Sprechstunde des Bürgermeisters

Einmal im Monat, jeweils den 2. Donnerstag, findet von 16.00 - 18.30 Uhr im Bürgermeisterbüro im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2 eine Bürgermeistersprechstunde des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.
Hauptamt

Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet von 17.30 - 18.30 Uhr im OT Pätz, Hörningweg 2 in Pätz eine Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz statt.
Annette Lehmann

Die Gemeinde Bestensee gratuliert im Januar

Herrn Günter Schneider	zum 82. Geburtstag
Frau Margarethe Freydrank	zum 82. Geburtstag
Frau Elsbeth Lembitz	zum 79. Geburtstag
Frau Emmi Adamek	zum 88. Geburtstag
Herrn Rudi Seifert	zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Apel	zum 75. Geburtstag
Herrn Burkhard Garske	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Busch	zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Krüger	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Müller	zum 76. Geburtstag
Herrn Fritz Winkler	zum 79. Geburtstag
Frau Vera Michaelis	zum 75. Geburtstag
Herrn Ernst Sauerwald	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Vogel	zum 91. Geburtstag
Frau Ruth Gabel	zum 76. Geburtstag
Herrn Klaus Kolasznik	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	zum 78. Geburtstag
Frau Herta Linke	zum 89. Geburtstag
Frau Irene Meile	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Zink	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Rust	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Noack	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Patzelt	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Pitz	zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Gloeck	zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Kißling	zum 75. Geburtstag
Herrn Waldo Kieper	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Sauerbrei	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Lembitz	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Braun	zum 84. Geburtstag
Frau Martha Zeidler	zum 84. Geburtstag
Frau Ernestine Posselt	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Stimper	zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Steffens	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Budach	zum 77. Geburtstag
Frau Siegfried Trommler	zum 76. Geburtstag
Herrn Dr. Roland Vetter	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Holz	zum 77. Geburtstag

Ortsteil Pätz

Herrn Horst Illgen	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Lehmann	zum 78. Geburtstag
Herrn Gustav Schmidt	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Marschal	zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolf Rogal	zum 79. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

Informationen des Ortsbeirates

Liebe Pätzer Bürger,

das Jahr 2004 neigt sich dem Ende zu und Sie wurden sicherlich in letzter Zeit mit Informationen überschüttet.

Deshalb soll unser heutiger Informationsteil auch kurz und prägnant gehalten sein.

1. Es ist angedacht, die Hausnummern in einigen Pätzer Straßen neu - und diesmal mit einem für alle nachvollziehbaren System - zu sortieren.
Vor allem Rettungsdienste haben Probleme, schnell die richtigen Adressen zu finden. Natürlich erhalten Sie im Vorfeld entsprechende Informationen.
2. Unsere Tanne steht seit dem letzten Novemberwochenende geschmückt auf der Dorfaue.
Sie ist auch dieses Mal wieder ein richtiger „Hingucker“.
Noch einmal vielen Dank an den Gewerbeverein, den Bauhof und den Waldkindergarten Pätz für ihre Bemühungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne Sie wäre so einiges nicht oder nur eingeschränkt möglich gewesen.

Sie hatten für unsere Belange immer ein offenes Ohr und nahmen sich die Zeit, mit uns nach Lösungen bei Problemen zu suchen.

Wir hoffen, dass auch weiterhin die Stammtische so gut besucht sind - nur zur Erinnerung, jeden letzten Sonntag im Monat von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr - denn auf dieser Ebene ist es uns gelungen, vieles unbürokratisch zu lösen.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit, gemütliche Stunden im Kreise der Lieben, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allen Dingen Gesundheit für 2005!

Annette Lehmann
Ortsbürgermeisterin

Hardy Pöschk
Ortsbeirat



**Weihnachten:
immer wieder schön**

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz aller Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im neuen Jahr und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebnecht-Str. 70-72
(Am Penny-Markt)
15711 Zeesen
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27
eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr
u. 14-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr



**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

B E K A N N T M A C H U N G

Werte Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend geben wir Ihnen die öffentlichen Sitzungstermine der
Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2 0 0 5 bekannt.

Hauptausschuss jeweils 19.00 Uhr im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	Gemeindevertretung jeweils 19.00 Uhr im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	Ortsbeirat Pätz jeweils 18.00 Uhr Bürgermeisterbüro im OT Pätz, Hörningweg 2
25.01.05	10.02.05	03.02.05
08.03.04	31.03.05	17.03.05
19.04.05	12.05.05	28.04.05
31.05.05	16.06.05	09.06.05
06.09.05	22.09.05	15.09.05
18.10.05	03.11.05	27.10.05
29.11.05	15.12.05	08.12.05

Gesundheits- u. Sozialausschuss jeweils 19.00 Uhr	Finanzausschuss jeweils 19.00 Uhr	Ausschuss Ordnung und Sicherheit jeweils 19.00 Uhr	Bauausschuss jeweils 19.00 Uhr
24.01.05	19.01.05	11.01.05	10.01.05
07.03.05	02.03.05	01.03.05	28.02.05
04.04.05	13.04.05	05.04.05	11.04.05
30.05.05	25.05.05	24.05.05	23.05.05
22.08.05	24.08.05	23.08.05	29.08.05
17.10.05	12.10.05	04.10.05	10.10.05
14.11.05	23.11.05	22.11.05	21.11.05

Die Sitzungen des Gesundheits- u. Sozialausschusses finden jeweils im Restaurant „Am Sutschke-Tal“ statt.

Die Sitzungen des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit finden jeweils in der Gaststätte „Preußeneck“ statt.

Die Sitzungen des Bau- und Finanzausschusses finden jeweils im Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5, statt.

Terminänderungen sowie die Tagesordnungspunkte zu den ordentlichen Gemeindevertreter-sitzungen, Ausschusssitzungen und der Sitzungen des Ortsbeirates werden jeweils in den amtl. Aushängekästen Bestensee / Pätz bekannt gegeben.

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“

Seit 25. November 2004 läuft eine neue Ausstellung in der Galerie des Rathauses.

Frau Sabine Reichelt aus Freidorf präsentiert Fotografien in nicht ganz gewöhnlichen Rahmen. Darauf abgestimmt das Thema ihrer Ausstellung „Gewagte Verbindun-

dere Naturmaterialien.

Eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen prägen ihre Liebe zur Natur und zur Fotografie.

Sie haben die Möglichkeit diese Ausstellung bis Anfang März 2005 zu den Öffnungszeiten des Rathauses Bestensee, Eichhornstraße



gen“. Zu allen ihren ausgestellten Fotos kann sie eine Geschichte erzählen. Dem Betrachter fällt auf, dass sich markante Details der Fotos in den Rahmen widerspiegeln. Bei der Herstellung verwendete sie Leder, Stoffe, Seide, Sand und an-

4-5, 15741 Bestensee zu besuchen. Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Gemeinde Bestensee
Hauptamt*



**BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

Bestenseer Veranstaltungskalender 2005

08.01.05 16.00 Uhr	Bläserquintett im Seniorenzentrum Bestensee
15.01.05	Zempem im Ortsteil Pätz
22.01.05	Bildungskurs zum Angelrecht (vereinsoffen)
26.02.05	Kabarett Stachelschweine „Der flotte Dreier“
12.03.05	Marktschreier auf dem Bahnhofsvorplatz
19.03.05	2. Ostermarkt auf dem Bahnhofsvorplatz
19.03.05	Konzert mit „Engerling“
24.03.05	Osterfeuer in Bestensee
26.03.05	Osterfeuer in Pätz
23.04.05	Flamenco-Abend in der Mensa
29.04.05	Sommergarteneröffnung - Festzelt am Sutschke Tal
01.05.05	Reitertag am Sutschke Tal
08.05.05	Muttertagskonzert mit dem Männergesangverein im Festzelt am Sutschke-Tal
15.05.05 Pfungstsonntag 10.00 Uhr	Frühkonzert mit dem Dahmeland Blasorchester und dem Männergesangverein
21.05.05	Hundeschau der Setter- und Pointervereine
22.05.05	7. Inline-Skater-Event
10.06.05	„Beauty & Fun“ im Festzelt am Sutschke Tal
19.06.05	4. Bestenseer Seenlauf
24.06.05	Rockkonzert mit der Gruppe „SIX“ im Festzelt am Sutschke-Tal
25.06.05	Schützenfest
29.07.05	Rockkonzert mit SIX
30.07.05	Sommerfest im Ortsteil Pätz
05. - 07.08.05	7. Dorffest
13.08.05	Weinfest am Sutschke Tal
27.08.05	Kinderfest im Ortsteil Pätz
28.08.05 16.00 Uhr	Brandenburgisches Konzertorchester
03.09.05	Bürgermeisterpokal - Angeln
09.09.+ 10.09.05	Oktoberfest mit „Winfried Stark und den Original Steigerwäldern“ im Festzelt am Sutschke Tal
03.10.05	Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit
22.10.05	Herbstfeuer im Ortsteil Pätz
11.12.05	12. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

Danke dem Team der Bäckerei Wahl

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.

Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knitche eine riesengroße Kleckerei.

In der Weihnachtsbäckerei Wahl durften wir wieder, wie jedes Jahr, viele leckere Plätzchen ausstechen, backen und verzieren. Mit vielen Kartons süßer bunter Plätzchen zogen wir ins Kinderdorf. Hm, schmecken die gut!

Einen besonderen Dank an Daniel und Denny für ihre grosse Geduld und Mühe.

Die Kinder der Gruppe 14 sowie Bärbel und Karin



Unsere kleinen Stars

Nun war es also wieder einmal soweit. Unsere Kinder nahmen zum 2. Mal am Chorsingen im A 10 Center teil. Mit großer Spannung blickten wir Erwachsenen „neben unseren Kindern natürlich, auf dieses große Ereignis. Und so machten wir uns alle mit unseren schick gekleideten Stars am 20.11.2004 nachmittags auf nach Wildau in das A 10 Center.

Wie hatten wir Eltern im vorigen Jahr draußen bei klirrender Kälte Beifall für die Kleinen geklatscht, als sie vor Knecht Rubrecht ihr Programm vortrugen.

In diesem Jahr fand alles im Center statt, mit großer Bühne und Sitzplätzen für die Zuschauer.

Und Frau Pupp doktor Pille, vielen von uns Erwachsenen noch in Erinnerung vom Sandmann in früheren Tagen, als wir selbst noch so klein waren wie jetzt unsere Kinder, begleitete durch das Programm. Generalprobe hatten unsere klei-

nen Stars schon am Oma-Opa-Tag als sie vor allen Großeltern ihr Programm vortrugen. Dort alles perfekt, doch würde es auch an diesem Tag klappen? Die Kinder aufgeregt, die Erzieher etwas nervös, doch dann stand die Aufstellung auf der Bühne, noch ein letztes Erinnerungsfoto, und schon ging es los.

Sie besangen mit wunderschönen Liedern den Herbst, tanzten unter anderem zu: „He Susanna“ und klatschten wie die Profis im Takt dazu. Doch der absolute Höhepunkt war der Holzmich'l, der mit Stock und Hut von seiner Holzhütte kam und gemeinsam mit den Kindern sein Lied sang. Da blieb auch der Letzte im Publikum nicht mehr ruhig sitzen, sondern klatschte eifrig mit...

... und wir Eltern, ja, wir waren schon mächtig stolz!!!

Mindestens 20 Minuten Programm einstudiert und jedes einzelne Kind

war voll dabei. Sie gaben Höchstleistung, aber viel wichtiger: Sie hatten soviel Spaß!!!

Der größte Dank für diesen schönen Auftritt gilt wohl neben unseren Kindern den Erzieherinnen Frau Reckling und Frau Erler, die mit mühevoller Kleinstarbeit den Kindern, im Spiel und eigentlich ganz nebenbei, all das beigebracht haben. Und die Belohnung der beiden Erzieherinnen an die Kinder, wird

wohl wieder ein dick geschnürtes Paket an verschiedenen Ausflügen im neuen Jahr sein.

Wir wünschen den Erzieherinnen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, Gesundheit und vor allem viel Elan für 2005, unserem letzten Kindergartenjahr.

Herzlichst

*Familie Rückert und
Familie Isemann*



Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung

sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr



Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung

**Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®

KW, Berliner Straße 20a

☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MH1@studienkreis-kw.de

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Mittwoch, 12. Januar 2005 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses, Eichhornstr. 4-5 statt.

Senioren die sich an der Ausstellung „**Wie kreativ sind Senioren?**“ am 12.03.05 beteiligen wollen, werden gebeten sich um 16.00 Uhr im Gemeindesaal einzufinden. Eine schriftliche Aufstellung über die auszustellenden Sachen ist bitte mitzubringen.

Ein **Wunschkonzert** findet am **27.01.2005 um 14.30 Uhr** im Seniorenzentrum in der Hauptstraße statt. Herr Neye erfüllt Musikwünsche, die bitte bis zum 15.01.05 im Seniorenzentrum schriftlich abgegeben werden können. Es besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten Bowlingveranstaltung am **Montag, 24.01.2005 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße recht herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss sucht „Nachwuchs“ ...

... für den Bestensee'r Seniorenbeirat. Wir wenden uns hiermit an Menschen, die sich nach ihrem beruflichen Leben nicht einfach einigeln wollen (Vorruehständler, Sechzigjährige, die sich Herausforderungen stellen, neue soziale Kontakte knüpfen wollen und viele Ideen mit einbringen. Scheuen Sie sich nicht vor dem Wort „Senior“ Dieses Wort hat heute einen ganz anderen Stellenwert als vor einigen Jahren, denn

unsere heutigen Senioren können noch sehr aktiv sein. Ein Beweis dafür war u. a. auch die Hobbyausstellung der Bestensee'r Senioren vor zwei Jahren.

Also trauen Sie sich einfach und schauen mal bei der nächsten Sitzung des **Seniorenbeirates** am **12.01.2005, 16.00 Uhr**, im Gemeindesaal in der Eichhornstraße vorbei; wir würden uns freuen.

Sozialausschuss



Am Ende des alten Jahres

wünschen wir Ihnen, verehrte Kunden frohe Festtage und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und das Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Auto & Anhänger - Service



Gartenstraße 35 • 15749 Ragow

Tel.: (033 7 64) 20 589, 2 15 53 • Fax: (033 7 64) 2 15 52

Standheizung - eine prima Geschenkidee

Ihre Volkssolidarität informiert:

„Wo man singt, dort lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“

Am Mittwoch, dem 17. 11.04 war wieder einmal Rentner -Treff der Volkssolidarität in Bestensee, wie jeden Monat.

Es hatte sich der Frauenchor mit Frau Teltow angesagt und so wurde fleißig geträllert.

Lieder wie - „Bunt sind schon die Wälder“, „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“, „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Ade nun zur guten Nacht“, wurden von den Frauen und Männern, die in die Mensa in der Wiegandstrasse gekommen waren, mit gesungen.

Aber viele Lieder sangen die Frauen des Chores, so z.B ein englisches Volkslied, „Kein schöner Land“ und verschiedene Kanons. Diese schönen Lieder stimmten alle schon froh und als dann alle gemeinsam sangen, „Bald nun ist Weihnachtszeit“, da sah man schon ein verklärtes Leuchten in den Augen der älteren Menschen.

Diese trübe Jahreszeit, die um Weihnachten herum ja noch nicht immer eine weiße Pracht zeigt, kann durch Singen und Zusammenkünfte doch recht lustig gestaltet werden.

Bei selbstgebackenem Kuchen und anheimelnd duftendem Kaffee wurde dann

ausgiebig geschnattert. Ich glaube, viele brauchen das einfach, weil

sie vielleicht allein leben, oder der Partner manchmal nicht so Gesprächig ist.

Sei es drum - es hat allen gefallen.

Nachdem dann der erste Gesprächsstoff ausgegangen war, hatten wir noch einen Gast.

Es war Herr Mathias Tschachinger, ein Neu-Bestensee'er, der hier in unserem Ort eine Reiseagentur eröffnet hat:

MTR - soll heißen: Mathias - Tschachinger - Reisen .

Nun gibt es ja viele Reisebüros und für unsere Senioren den DHT - Reisedienst der Volkssolidarität, aber „MTR“ bietet - stilvoll reisen, für gehobene Ansprüche, aber auch Sonderangebote.

Herr Tschachinger stellte erst sich selbst und dann seine Angebote vor.

Wer mehr erfahren möchte, sollte sich bei „MTR“ melden.

Sind Sie neugierig geworden ? Melden Sie sich!

So war auch dieser Nachmittag für unsere Senioren wieder abwechslungsreich und interessant.

Jeden Monat gibt es etwas Anderes zu hören, zu sehen oder selbst zu erleben.

Ihre Volkssolidarität ist immer für Sie da.

Liane Alm
Lerchenweg 8 • 15741 Bestensee



Verbunden mit dem

Dank

für Ihr Vertrauen wünschen wir Ihnen ein harmonisches

Weihnachtsfest

und alles Gute im neuen Jahr.

Baruther Vorstadt 17a
15741 Mittenwalde
Tel.: 033 7 64 / 2 04 63
033 7 64 / 2 01 99
Fax: 033 7 64 / 2 01 98



Einladung zum Konzert am 25. Dezember 2004 um 16.00 Uhr im Seniorenzentrum Bestensee

Lilia und Vladimir Boldt singen am ersten Weihnachtsfeiertag im Seniorenzentrum Bestensee neben Weihnachtsliedern, Opernarien und Romanzen auch russische Lieder aus ihrer Heimat.

Lilia Boldt steht seit 30 Jahren auf der Bühne. Nach dem Hochschulabschluss hat sie in verschiedenen Oper- und Operettenhäusern gesungen und schließlich ein eigenes Theater gegründet. Von ihrem

Mann, Paul Boldt, der die Kompositionen arrangiert hat, wurde sie auf ihren weltweiten Tourneen begleitet.

Ihr Sohn Vladimir Boldt absolviert in Berlin eine Ausbildung zum Opernsänger.

Seit 1999 lebt die Familie in Berlin.

Kartenvorverkauf und Tageskasse im Seniorenzentrum
Eintritt 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

Rückblick auf ein beeindruckendes Harfenkonzert

Ein besonderes Konzert wurde Bewohnern und Gästen am Sonntag im Seniorenzentrum Bestensee am 28.11.04 geboten. Dagmar Flemming und ihre 14jährige Tochter entführten ihre Zuhörer in ein musikalisches Märchen, in der ein kleines Mädchen à la „Alice im Wunderland“ die Hauptrolle spielte.

Die kleine Heldin durchlebt ebenso viele Emotionen und Abenteuer wie ihr literarisches Vorbild. Auch diese „musikalische Alice“ liegt träumend und Natur beobachtend im Gras, was durch Kompositionen wie der „Rêverie“ von A. Hasselmanns und dem walisischen Traditional „The Rising of the

Lark“ charakterisiert wurde. Auch sie jagt einem Kaninchen hinterher, welches mit ihr, zur Musik von J. Dussek, quasi Streitgespräche führt, und die kleine Alice in die geheimnisvollen Tiefen einer von Musik durchzogenen Erde lockt. Dass sich Alice nach bestandenen Abenteuern am Ende wieder im Gras der heimischen Wiese befindet, zeigte das Schlusstück, J. Pachelbels bekannter „Canon“.

Das Publikum zeigte sich begeistert von den Darbietungen und Frau Flemming versprach den Besuchern, dass es nicht bei diesem einen Konzert in Bestensee bleiben werde.

U. Bertheau

Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (Eingang von der Wielandstraße) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.

Hauptamt



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir allen
unseren Kunden*

Malerbetrieb

Wolfgang Schöpp
Motzener Str. 21
15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 - 2 10 96

RAUMAUSSTATTER

Rainer Schulze
Dorfstr. 16
15741 Töpchin
Tel.: 033 7 69 - 2 04 43



Einladung zum Konzert am 08.01.2005 um 16.00 Uhr im Seniorenzentrum Bestensee

Neujahrskonzert mit dem Bläserquintett aTONAL



Das Bläserquintett aTONAL in der klassischen Besetzung mit Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott ist 1996 aus einem Projekt der Musikschule Berlin-Treptow hervorgegangen. Unter dem Namen Das Treptower Holzbläserquintett traten die fünf Musiker zunächst bei kleineren Veranstaltungen auf. Zahlreiche Auftritte zu diversen Festveranstaltungen, Musikschulkonzerten und Gottesdiensten machten das Quintett in Berlin und Brandenburg bekannt.

In seiner heutigen Besetzung gibt es das Quintett seit August 2001 unter dem neuen Namen Bläserquintett aTONAL, wobei das kleine „a“ für den Kammerton steht. Alle fünf Musiker betreiben die Musik als intensives Hobby und sehen die Erweiterung des Repertoires mit Werken aller musikalischen Epochen als große Herausforderung an.

Kartenvorverkauf und Tageskasse im Seniorenzentrum
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

*wünschen wir allen
unseren Kunden*

Änderungsschneiderstube

Karin Zuset

15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874

Jahresrückblick 2004

Januar, Februar, März, April - die Jahresuhr steht niemals still.
 Mai, Juni, Juli, August - weckt in uns allen die Lebenslust.
 September, Oktober, November, Dezember - und dann, und dann
 fängt das Ganze schon wieder vor vorne an:

Sehr geehrte Bestensee!

Kennen Sie dieses schöne Kinderlied von Rolf Zuckowski? - Es passt so gut in unsere schnelllebige Zeit. Hier - ist nämlich schon wieder unser jährlicher Rückblick, den wir für Sie jeweils am Jahresende im Bestwiner veröffentlichen. Beim Zusammentragen der einzelnen Fakten hat man manchmal schon das Gefühl, es wäre doch erst gestern gewesen oder nun ist schon wieder ein Jahr um. Und gerade deshalb, weil die Zeit so schnell vergeht und vielleicht damit auch so manches Ereignis in Vergessenheit gerät gibt es hier unseren Rückblick.

Auch 2004 gab es in Bestensee wieder viele Höhepunkte. Wir denken, es war für jeden kulturellen Geschmack etwas im Angebot. Vorwegnehmen möchten wir an dieser Stelle jedoch, dass wir versucht haben die wichtigsten zu nennen, und dass so vollständig wie möglich - bitten aber zu entschuldigen, wenn wir doch etwas vergessen haben zu erwähnen.

JANUAR

Am 12. Januar lud der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf zum **Neujahrsempfang** in die Mensa ein. Rustikal bei Bohnensuppe und Bockwurst aus der Gulaschkanone von Paule und Ecki nutzten die Gäste die Gelegenheit zum fachlichen Meinungsaustausch oder gemütlichen Smalltalk.

FEBRUAR

Gezempert wurde in diesem Jahr am 7. Februar im Ortsteil Pätz.

MÄRZ

Der März begann mit der **Einweihung der neuen Räume der Gemeindebibliothek** im Vereinshaus am 06.03.04. Hier steht der Bibliothek nun bedeutend mehr Platz zur Verfügung. Alles wurde übersichtlich neu sortiert und viele Bücherspenden haben ihren Platz gefunden. Ein Besuch lohnt sich wirklich. Schauen Sie mal vorbei!

Am 13. März wurde in der Galerie im Amt eine **neue Ausstellung** eröffnet. Elke Schönefeld präsentierte Fotos zum Thema „Farb-

explosionen der Natur“ sowie selbstgefertigte Seidenkrawatten und Schmuck.

Ein **Frühlingskonzert** mit dem Solisten Wolfgang Lehmann und der Pianistin Julia Richter stand am 20. März auf dem Programm. Pünktlich zu dieser Veranstaltung war die Ausstattung der Mensa fertiggestellt. Jalousien und Gardinen waren angebracht u. die Bühne stand an Ort und Stelle. So konnte es am 21.03. gleich mit dem **2. Auftritt der „Stachel-schweine“** weiter gehen.

Neuigkeiten für Sportbegeisterte gab es ebenfalls in diesem Monat. **Nordic Walking**, eine neue Sektion innerhalb der VSG unter Vorsitz Herr Richter wurde gegründet. Erste Wege um den Pätzer See wurden dafür ausgeschildert.

APRIL

Am 03. April fand in Bestensee der **1. Ostermarkt** statt. Gemeinsam mit Landkost-Ei traf die Gemeinde Bestensee alle notwendigen Vorbereitungen. Viele kamen und besuchten den Markt, kauften die eine oder andere Überraschung fürs Osternest oder gaben eine Schätzung ab, wie viel Eier wohl auf die Waage gebracht werden müssen um den Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf aufzuwiegen.

Für die Freunde des Rock und Blues organisierte Familie Gester am selben Abend ein **Konzert mit der Gruppe Engerling**. Traditionell gab es am Gründonnerstag das **Osterfeuer in Bestensee** und am Ostersonntag **im Ortsteil Pätz**.

Mit dem **Kabarett „Weiberkram“** am 25. April wurde die Kabarettreihe fortgesetzt.

Das neu gebaute **Seniorenzentrum Bestensee** der Berliner Stadtmission wurde am 29.04.04 offiziell eingeweiht. Hier wurden in zwei ohnbereichen Wohn- und Pflegeplätze sowie Plätze für betreutes Wohnen geschaffen. Gute Voraussetzungen, um sich wohlfühlen, wie man sich an diesem Tag überzeugen konnte.

Noch eine Neueröffnung gab es zum Ende des Monats. Das **Sportcafé FC** am Todnitzsee öffnete und lud herzlich ein.

Rein in den Mai - hieß es am 30. April wieder im Festzelt am Sutschketal bei der **Sommertageneröffnung** mit Larry Schuba & Western Union.

MAI

Am ersten Maiwochenende begingen Partner und Freunde gemeinsam den **Tag des EU-Beitritts** von Polen in der Partnergemeinde Przemet. Der nunmehr **4. Reitertag**, veranstaltet von der Abt. Reiten der VSG 1990 Bestensee e. V., begeisterte die Pferdefreunde am 01.05.04. Für einen großen sportlichen Erfolg sorgte die Bestenseer Drachenbootmannschaft mit dem Bürgermeister an Bord beim **4. Drachenboot-Cup** am 8. Mai in Neue Mühle.

UpgradeShop24.de

Hardware Software Service

Allen großen und kleinen Computerfreunden
 wünschen wir ein erholsames,
 „virenfreies“ **Weihnachtsfest**
 und ein **gutes Jahr 2005**



Fax: 03 37 63 - 6 66 47
 Mobil 01 70 - 2 01 73 08

Mittenwalder Straße 2
 15741 Bestensee

Zwischen den Feiertagen
 von 10-19 Uhr geöffnet



Beim Konzert der **Moskauer Bajanvirtuosen** in der evangelischen Kirche kamen die Musikinteressierten auf ihre Kosten.

Der Mai ist der Monat der ersten Feste im Freien. Das **Frühlingsfest** der Gaststätte Seeblick und des Angelsportvereins „Pätzer Hintersee 1928 e. V.“ lud zum Feiern ein.

Weiter ging es mit dem **Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Pätz**. Auf einem neuen Rundkurs wurde in diesem Jahr am 16.05. das **6.**

Skater-Event ausgetragen.

Wie auch schon in den zurückliegenden Jahren gab der Männergesangsverein anlässlich des Muttertages ein **Konzert** im Festzelt am Sutschketal

Zu Pfingsten gab es einen **Frühshoppen** in der Gaststätte am Seeblick und das seit Jahren beliebte Frühkonzert im Festzelt am Sutschketal.

JUNI

Mit dem Internationalen Kindertag beginnt der Monat Juni. Dieser Tag wurde vom Einkaufszentrum in der Motzener Straße mit einem **Kinderfest** gefeiert.

Auf zur **Landpartie** bei Landkost Ei hieß es am 12.06.04. Von der Hühneraufzucht, über die Ställe bis hin zur zentralen Packstelle - der ganze Weg des Eies konnte besichtigt werden.

Und die Brandenburger Eierkönigin Juliane die I. war mit dabei.

Am Nachmittag feierten die Senioren ihr Sommerfest.

Die **Kleingartensparte am Kiessee** feierte im Juni ihr **25-jähriges Jubiläum**.

Am 19. Juni luden die Mieter des Lerchenweges zu einem **Haus- und Kinderfest** ein.

Viele Lauffreunde kamen zum **3. Bestenseer Seenlauf** am Sonntag, den 20.06.04 und es wurde wieder eine neue Bestzeit für 16 km lange Strecke um den Pätzer See aufgestellt.

Am Wochenende 25. - 27.06. kamen Havixbecker im Rahmen der gegenseitigen **Kommissionstreffen** zu einem partnerschaftlichen Besuch nach Bestensee.

Das diesjährige Bestenseer **Schützenfest** wurde am 26. Juni gefeiert.

JULI

Auch im Ortsteil Pätz gibt es in jedem Jahr ein **Sommerfest**. Am 31. Juli feierte man bei Blasmusik, Tombola, Tanzdarbietungen u. v. m

AUGUST

Vom 06. - 08.08.04 fand das **6. Bestenseer Dorffest** statt. Diesmal gab es eine ganz besondere Bürgermeisterwette. Der Bürgermeister wettete diesmal, dass er es schafft mindestens 20 Leute auf die Bühne zu bekommen, die 50 Euro für die 700-Jahr-Feier, die in 3 Jahren stattfindet, spenden. - Und er hat gewonnen, innerhalb kürzester Zeit fanden sich 36 Spender.

Am 8. August wurde das **Beach-Volleyball Turnier** am Todnitzsee veranstaltet.

Das jährliche **Kinderfest auf der Dorfaue in Pätz** fand ebenfalls im Monat August statt.

Berühmte Operettenmelodien spielte das **Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde** Ende August im Festzelt am Sutschketal.

SEPTEMBER

Die Petrijünger versammelten sich am 04.09. zum **Bürgermeisterpokal-angeln**. Dazu kamen auch Gäste aus der polnischen Partnergemeinde Przemet.

Am 10. und 11. September wurde das **7. Oktoberfest** im Festzelt am Sutschketal gefeiert.

Zur **2. Tour de Pedal** am 18. September 2004 waren die Radsportler wieder gefragt.

Bedauerlicher Weise, war die Teilnahme in diesem Jahr nicht sehr groß. Die Organisatoren hätten sich mehr Kinder und Jugendliche gewünscht, die an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Aus ganz Deutschland reisten Pferdesportler zu den **Deutschen Meisterschaften Mountain Games** am 18. und 19.09.04 in Bestensee an. Ausgetragen wurde dieser Wettkampf am Reiterhof St. Georg. Zahlreiche Zuschauer wohnten dieser Veranstaltung bei.

Das diesjährige **öffentliches Kinderfest im Kinderdorf** stand unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“. An einem schönen sonnigen Herbsttag hatten die Kinder in lustigen Spielen und verschiedenen Wettbewerben Gelegenheit sich auch wie im Frühling, Sommer oder Winter zu fühlen.

OKTOBER

Die Fußballer von Union Bestensee weihten am 2. Oktober den neuen Kunstrasenplatz und das modernisierte Vereinsgebäude ein. Zum Tages der Deutschen Einheit fand am 3. Oktober eine öffentliche Festsitzung statt. Der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Ingrid Teltow nahmen diesen Tag, wie auch schon im vergangenen Tag, zum Anlass das Engagement von Bestenseern zu würdigen, die sich für ihren Ort verdient gemacht haben.

Die nunmehr **4. Illustrierte Reise in die Vergangenheit** mit dem Ortschronisten Wolfgang Purann startete am 6. Oktober im Saal des Rathauses. Am 16. Oktober spielte die Klaus-Renft-Combo in Bestensee Mit ihrem neuen Programm „Drunter und drüber“ trat das **Kabarett MärKWürdig** am 22.10. in der Mensa auf.

Ebenfalls im Oktober gab es einen Heinz Erhardt-Abend mit dem Humoristen Hanno Loyda und ein satirisch literarisches Programm von und mit Lutz Stückrath. Alle Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit und waren sehr gut besucht.

NOVEMBER

Im trüben und grauen Monat November, erfreut man sich ganz besonders an Licht und Wärme. Beste Gelegenheit gab es dazu am 11.11. beim **ST. MARTINSUMZUG** der von der Gemeinde Bestensee gemeinsam mit der Berliner Stadtmission vorbereitet wurde. Viele Kinder leuchteten mit Ihren bunten Laternen und beim Seniorenzentrum konnte man sich am Feuer bei Glühwein und Grillwurst wärmen.



Und dann ging es schon langsam auf die Adventszeit zu. Der **WORK-**

Für die Verbundenheit
im alten Jahr
danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen
unserer Kundschaft,
sowie Freunden
und Bekannten,
gesegnete und friedvolle

Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

MATTHIAS HÖPPE
MALER &
LACKIERERMEISTER

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt
Fußbodenverlegung

Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59



SHOP des Vereins zur kreativen Freizeitgestaltung hielt wieder viele Ideen bereit, zum selber machen oder zum kaufen. Zum Totensonntag spielte der Posaunenchor auf den Friedhöfen im Bestensee und Pätz. Bei der **ZOLLSTOCKBÖRSE** im Hagebaumarkt am 20.11.04 wurde die Nr. 1 des Zollstocks mit Bestenseemotiven (limitierten Auflage - 300 Stück) vom Geschäftsführer der Manufaktura GmbH Herrn Wolf für 76 Euro ersteigert.

Am 25. 11. wurde eine neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“ eröffnet. Sabine Reichelt aus Freidorf stellt Fotografien in nicht ganz gewöhnlichen Rahmen, gestaltet mit Leder, Steinen und Sand aus - wirklich etwas Besonderes. Diese Ausstellung läuft noch bis Ende Februar 2005. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

DEZEMBER

Was wäre der Monat Dezember ohne seine schönen vorweihnachtlichen Feiern. Für die Seniorinnen und Senioren in Bestensee und im Ortsteil Pätz wurde in diesem Jahr an drei verschiedenen Terminen zur gemütlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Am 5. Dezember gab es ein Adventskonzert mit dem Männergesangverein. Die Kitakinder schmückten die im Ort aufgestellten Tannen.

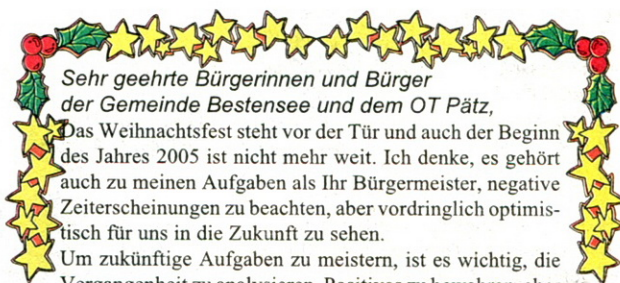


Der Höhepunkt des Dezembers ist immer der **WEIHNACHTSMARKT** des Gewerbevereins. Am 3. Adventssonntag war es wieder soweit. Zahlreiche Stände mit leckeren Sachen und weihnachtlichen Artikeln waren aufgebaut und lockten viele Besucher an. Ein herzliches Dankeschön all denen, die dazu beigetragen haben, dass diese vielseitigen kulturellen Angebote in Bestensee möglich waren!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wünschen Ihnen geruhsame Weihnachtstage und kommen Sie gut ins neue Jahr. Wir werden auch 2005 wieder viele schöne Höhepunkte für Sie bereit halten und freuen uns, Sie bei den Bestenseer Veranstaltungen weiterhin begrüßen zu können!

Ihr Hauptamt



*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Bestensee und dem OT Pätz,*

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und auch der Beginn des Jahres 2005 ist nicht mehr weit. Ich denke, es gehört auch zu meinen Aufgaben als Ihr Bürgermeister, negative Zeiterscheinungen zu beachten, aber vordringlich optimistisch für uns in die Zukunft zu sehen.

Um zukünftige Aufgaben zu meistern, ist es wichtig, die Vergangenheit zu analysieren, Positives zu bewahren, aber auch neue Wege zu gehen.

Auf kulturellem Gebiet ging es in Bestensee einen großen Schritt voran; wovon ganz sicher die 60 Veranstaltungen zeugen, die vom sportlichen Wettkampf bis zum Kunstgenuss jedem etwas zu bieten hatten.

Großartige Leistungen sind von allen Beteiligten am Sportplatz erbracht worden. Das Vereinsgebäude ist nach seiner grundlegenden Sanierung nicht nur zweckmäßiger geworden, sondern auch ein schmucker Blickfang.

Die Infrastruktur hat sich durch den Ausbau von Straßen und Wegen verbessert. Solche Aktivitäten erhöhen die Attraktivität der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz und genau aus diesem Grunde werden wir im Jahr 2005 in diese Bereiche weiter Zeit, Geld und Kraft investieren.

Eine attraktive Dorfmitte, die Mehrzweckhalle und die Verkehrsinfrastrukturen stehen im Zentrum unserer gemeinsamen Bemühungen für das neue Jahr.

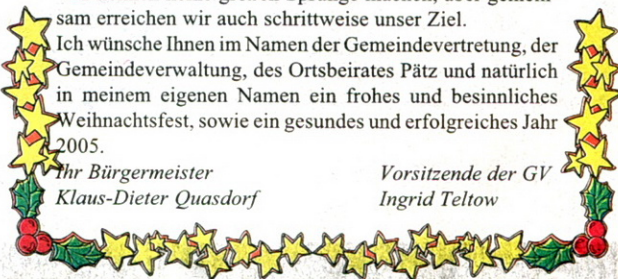
Ich hoffe und wünsche, dass es uns auch im Jahr 2005 gelingt viele Bürger zu motivieren gemeinsam mit uns die anstehenden Aufgaben zu meistern zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir können keine großen Sprünge machen, aber gemeinsam erreichen wir auch schrittweise unser Ziel.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung, des Ortsbeirates Pätz und natürlich in meinem eigenen Namen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

*Ihr Bürgermeister
Klaus-Dieter Quasdorf*

*Vorsitzende der GV
Ingrid Teltow*



**Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes Neues Jahr**

wünschen wir all unseren Mandanten

Dr. Niemann & Partner
Rechtsanwälte
Hauptstraße 46 • 15741 Bestensee

Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee



Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Landkost-Ei GmbH bedanken sich bei den Bestenseer für das rege Interesse und die Unterstützung an unserem TUN. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Gelegenheit haben, uns bei zahlreichen Aktivitäten zu treffen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Landkost-Team.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



Handwerksbetrieb

Kamin- & Ofenstudio

Strandweg 2
15741 Bestensee
Tel.: 033763-667 28
info@kamin-ofenstudio.de
www.kamin-ofenstudio.de

mo.-do. 09.00-14.30 Uhr
und 15.30-18.00 Uhr oder n. Vereinb.

Kamine Öfen Fliesen Schornsteine

Lehmann-Eiche in Kleinbesten in guter Verfassung

In der Ausgabe 10/2004 des „Bestwiner“ ging es in einem Beitrag um den Zustand der Eichen an der Motzener Straße.

Die drei Eichen sind noch fast der einzige Schmuck auf der für die Ortsgeschichte bedeutsamen Dorfau von Kleinbesten, die leider heute nicht den besten Eindruck macht. Es ist schade, dass nun auch der Bestand der Bäume nicht mehr gesichert ist. Diese haben aber auch ein hohes Alter erreicht, wie frühere Zeitungsartikel belegen. Denn in einem Bericht über eine Wanderfahrt im Jahre 1909, die auch durch Kleinbesten führte, wurden zwei der Eichen schon als „uralte“ bezeichnet. Die dritte Eiche, sicherlich die am südlichen Ende der Grünfläche gelegene, war aber kaum erst auf Veranlassung des Königlichen Landratsamtes gepflanzt worden und trug die Bezeichnung „Lehmann-Eiche“. Sie sollte an den Kreisbeamten Lehmann erinnern, der den Bau der Chaussee zwischen Kleinbesten und Großbesten geleitet hatte und nach Vollendung dieser seiner letzten Arbeit 1896 gestorben ist. Dieser Baum ist nun

auch schon hundert Jahre alt, aber glücklicherweise noch gesund.

Vielleicht können sich Kleinbestener noch an diesen Namen erinnern. Die Straße löste Kleinbesten aus seiner Isolation. Sie verband das Dorf nicht nur mit dem Nachbarort, der bis dahin nur auf einem Fußweg erreichbar war, sondern erhielt damit auch Anschluss an das bereits vorhandene Chausseenet. Außerdem konnten die Dorfbewohner bequemer zum Bahnhof Großbesten gelangen. Zwölf Jahre später wurde dann auch die Straße nach Motzen geschaffen.

In einem Beitrag über die Einweihung des Kriegerdenkmals von Kleinbesten am 2. Juli 1922 erwähnte das Intelligenzblatt des Kreises Teltow die dahinter stehende „Purannsche Eiche“, genannt nach dem Bauern Purann, dessen Anwesen am Dorfanger lag. Sie hatte damals bereits einen Stammumfang von 2,50 m sowie 20 m Kronenbreite erreicht, was auf ihre Betagtheit schließen lässt.

Ihre Tage sind nun gezählt.

R. Vetter



**Es gibt bessere Lösungen.
In allen Bereichen rund um`s Auto
sind Sie bei uns bestens beraten.**

*Frohe Weihnachten
und allzeit gute Fahrt*

wünscht Ihnen **autohaus**
bredow
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

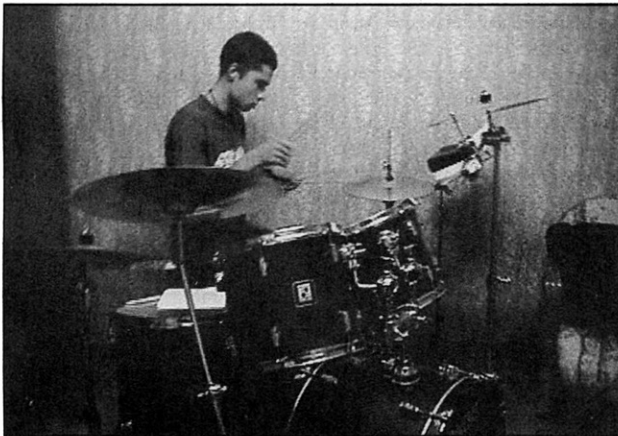
Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 www.ahbredow.de

Jugendzentrum vor der Eröffnung

Nun ist es endlich soweit. Im Auftrag der Gemeinde Bestensee wird der „Stadtjugendring Königs Wusterhausen“ e.V. im Ort Bestensee ein Jugendzentrum eröffnen. Mit Unterstützung der Gemeinde Bestensee und des Jugendamtes Dahme - Spree wurden im letzten Halbjahr vielfältige Vorbereitungsmaßnahmen am Standort Waldstraße 31 (ehemalige Grundschule) getroffen. Die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räum-

lichkeiten wurden zum größten Teil renoviert, Sicherungen an Fenstern und Türen realisiert. Das zukünftige Herzstück des Jugendzentrums, der Clubbereich konnte in einem Sprayer - Workshop attraktiv gestaltet werden. Eine Werkstatt wurde geschaffen, ein Bandproberaum und ein Sport- und Tanzraum werden bereits genutzt. Im Jugendzentrum gibt es also schon vor der eigentlich Öffnung zahlreiche Aktivitäten. Jugendliche des Ortes waren Teilnehmer an der Multinationalen Jugendbegegnung und der Gedenkstättenfahrt in Auschwitz

der Stadtjugendring Königs Wusterhausen anbot. Zur Zeit arbeitet das Team um Zentrumsleiter P. Scheller an der Fertigstellung des Küchenbereiches und an der Einrichtung eines Computerkabinetts. Trotz der noch anstehenden umfangreichen Arbeiten wird das Team am 04. Januar 2005 das Jugendzentrum öffnen. Gestartet wird zunächst mit den Öffnungszeiten Dienstags bis Donnerstags von 14.00 - 19.00 Uhr.



Im März 2005 werden die Arbeiten im Haus abgeschlossen sein, alle Bereiche sind dann den Jugendlichen zugänglich. Hier gibt es dann die offizielle Eröffnungsveranstaltung im Jugendzentrum und die Öffnungszeiten werden erweitert. Im Jugendzentrum wird der Stadtjugendring Königs Wusterhausen zahlreiche Angebote vorhalten. Neben traditionellen Jugendclubangeboten sind vor allem auch mobile Angebote geplant. Das Projekt „Tischfußball mobil“ ist in Vorbereitung, Kontakte zu einem

Internationalen Jugendbegegnungen, Gedenkstättenpädagogik, Ferienfreizeiten sowie Jugendclubturniere und Konzerte stehen auf dem Programmplan des nächsten Jahres. Auch wird das Jugendzentrum wichtiger Anlaufpunkt für Beratung und Information von Jugendlichen. Vor allem aber sind die Ideen und Wünsche der Jugendlichen

gefragt. Bei der Einrichtung und Gestaltung der Bereiche des Jugendzentrums werden sie, wie bereits im Clubbereich praktiziert, für ein zeit- und jugendgemäßes Flair sorgen können. Bis zum März wird es einen Wettbewerb zur Namensfindung für das Jugendzentrum geben. Kontakte unter: Tel. 033763 - 21570, Fax. 033763 - 21571, e-mail: JZ-Bestensee@gmx.de

Streetworkprojekt sind hergestellt.



Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes **Weihnachtsfest** und ein glückliches, neues Jahr

Copy Shop Günter Freydank
Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee



Frohe **Weihnachten** und ein gesundes **Neues Jahr**

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten

Meisterbetrieb GRUNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI

Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60



Frohe **Weihnachten** und ein gesundes **neues Jahr** wünschen wir allen unseren Kunden

Rotophot GmbH
Märkische fototechnische Werkstätten

Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 32 40



Einweihungsfeier in den neuen Trainingsräumen

Vor genau einem Jahr beschloss der Vorstand der Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e.V. die Anmietung von Räumen im Vereinshaus Waldstraße 31. Fleißige Vereinsmitglieder sorgten in vielen

Nach Abschluss der weiteren funktionellen Ausgestaltung der Räume wird der Verein einen Kraftsportraum einrichten.

Wer gern mehr über uns erfahren möchte, kann uns auf unserer Homepage www.seveka.de besu-



Arbeitsstunden für die Einrichtung des neuen Domizils.

Um die Sportmatten anschaffen zu können, musste der Verein einige Monate sparen. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren konnten die Matten schon im September geliefert werden. Gleich darauf weihten wir sie mit erfolgreichen Gürtelprüfungen von 12 SchülerInnen ein.

Am 20. November 2004 feierten wir nun offiziell Einweihung mit vielen Gästen und einer Vorführung.

chen, Anfragen per eMail an info@seveka.de senden oder anrufen (03375 - 920277).

Auch in den Trainingsräumen sind wir unter 0175 - 471 39 69 während der Trainingszeiten erreichbar.

KINDER (6 BIS 8 J.)	
Montag	17.00 - 18.30
KINDER (8 - 11 J.)	
Mittwoch	17.30 - 19.00
JUGENDLICHE (11 - 14 J.)	
Donnerstag	17.30 - 19.30
ERWACHSENE (14 - ... J.)	
Dienstag	19.15 - 21.00
Freitag	18.30 - 20.30



**Werbung im Amtsblatt -
der direkte Weg zum Kunden!**

Gottesdienste

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel
in der Ev. Kirche Bestensee / Pätz / Gräbendorf

Heilig Abend 24.12.04

14.30 Uhr	Gottesdienst in Pätz	Pfr. i.R. Brandt
15.00 Uhr	Bläserweihnacht	Kirche Bestensee
15.30 Uhr	Gottesdienst Priors	
17.00 Uhr	Gottesdienst Bestensee	Pfr. i.R. Brandt
17.00 Uhr	Gottesdienst Gräbendorf	

1. Weihnachtsfeiertag 25.12.04

10.30 Uhr Gottesdienst Bestensee

2. Weihnachtsfeiertag 26.12.04

9.00 Uhr Gottesdienst Gräbendorf

Silvester 31.12.04

15.30 Uhr	Priors	
17.00 Uhr	Gräbendorf	
17.00 Uhr	Bestensee	Pfr. i.R. Brandt

Neujahr

14.00 Uhr Gemeindehaus Bestensee

Evangelischer Pfarrsprengel Bestensee - Gräbendorf

Pfarrer: Joachim Ruff

Karl - Woitschach - Str. 13 • 15741 Heidesee - Gräbendorf

Fernruf : 033763 / 62105 • Ferndruck: 033763/ 20606



Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

26.01.2005

Redaktionsschluss ist am:

12.01.2005

Da bei Vorliegen des folgenden Beitrages für die Ausgabe 11/2004 des Bestwiners bereits Redaktionsschluss war, ist eine Veröffentlichung erst in dieser Ausgabe möglich.

Eine gelungene Veranstaltung zum Tag der deutschen Einheit

Am Vorabend zum Tag der deutschen Einheit führte der CDU-Ortsverband Bestensee mit Unterstützung und Teilnahme des Kreisverbandes seine alljährliche Veranstaltung durch.

Im Festsaal des TBZ in Pätz trafen sich Jung und Alt zum Tanz und einem abwechslungsreichen Show-Programm.

Bevor das Tanzbein richtig in Schwung kam wurden die Gastredner Frau Dr. Wanka, Ministerin des Landtages und Kreisvorsitzende, und Herr Dr. Bergner, ehemaliger Ministerpräsident von Sachsen Anhalt, von der Musikschule Seeliger mit Gesang und Musik begrüßt.

Die Inhalte und emotionalen Betrachtungen der Entwicklung in Ost und West über die letzten 15 Jahre

verdeutlichten, wie wichtig die Auseinandersetzung mit dem Thema „deutsche Einheit“ ist.

Das bestätigte sich auch darin, dass das Interesse an dieser Veranstaltung enorm gewachsen ist, da noch für weitere Sitzplätze, als vorbereitet, gesorgt werden musste.

110 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Auch eine Delegation unserer Partnergemeinde Havixbeck war anwesend.

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden herzlich gedankt.

Eine insgesamt gelungene Veranstaltung, die Ihren Höhepunkt um 0.00 Uhr beim Singen der Nationalhymne, begleitet durch das Trompetenspielen von Albrecht Borchert, fand.

Klaus Zakrzewski

Stellvertretender Vorsitzender

Bestensee Reparatur aller Hausgeräte, auch DDR-Fabrikate
 Hauptstr. 67
 Tel.:
 033763 / **61800**

LAUTERBACH
 Wasch- u. Kühlgeräte Service
 Einbauküchen

Kaufberatung - Reparatur
 Küchenberatung auch bei Ihnen zu Hause
 Waschmaschinen und Trockner
 Kühlschränke und Gefriergeräte
 Geschirrspüler, Herde usw.




700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007

Wie es sich gehört werden wir in 3 Jahren dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die 700-Jahr-Feier im Jahr 2007 ist bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet worden. Wer die Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum unterstützen möchte, kann die Spendensumme ab sofort auf das Konto des Gemeindeamtes Bestensee überweisen:

Sparkasse Dahme-Spreewald
Kto. Nr. 210 1300 934
BLZ 16050888
Zahlungsgrund: 700-Jahr-Feier

Zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier werden Zeitzeugen gesucht, die Interessantes für Bestensee aus früheren Leben berichten können. Ebenso werden alte Filmaufnahmen gesucht.

Wer so etwas noch hat und uns für eine Kopie zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte beim

- Gemeindeamt Bestensee/Hauptamt Frau Pichl/Tel. 998-43
- oder beim Ortschronisten Wolfgang Purann/Tel. 20977

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Neue Motive +++ Neue Motive

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden.

Bei Interesse können die Fotos hier zu den Sprechzeiten gekauft werden:

Rathaus Bestensee • Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

NEU: Viele neue Reiseführer aus der Reihe Marco Polo & Kinderbücher im Angebot!



Das Rote Kreuz dankt

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende, in dem Sie, liebe BestenseerInnen, dem Deutschen Roten Kreuz die Treue hielten, Blut spendeten bzw. mit finanziellen oder materiellen Spenden unsere Hilfsorganisation unterstützten. Dafür sei Ihnen recht herzlich gedankt.

Damit haben Sie wieder Ihre uneigennütige Hilfe zum Ausdruck gebracht.

Der Ortsverein Bestensee wünscht Ihnen allen recht frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2005 und ist davon überzeugt, dass Sie das DRK auch in Zukunft bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben unterstützen werden.

Blutspenderinformation

Sehr geehrte Bestenseer/- und Pätzer/innen,

wir hoffen, das Jahr 2004 verlief nach Ihren Vorstellungen und Wünschen und Sie können sich nun auf das Weihnachtsfest und das bevorstehende neue Jahr freuen. Was wird es uns wohl diesmal bringen? Wir danken Ihnen, unseren Blutspendern, nochmals für Ihren persönlichen Einsatz und wünschen Ihnen für Ihre Vorhaben im Jahr 2005 viel Erfolg.

Dank Ihres Engagements konnten wir im Jahr 2004 in Bestensee folgende Blutspendeergebnisse erreichen:

Es spendeten in den Monaten Januar-39, März-36, Juni-37, Sept.-27 und Nov. -31 Blutspender/innen uneigennützig ihr Blut. Das entspricht der beachtlichen Blutmenge von 85 Litern oder dem Blut von etwa 14 Erwachsenen. Unter den 170 Blutspendern waren dieses Jahr 15 Erstspender/innen. 21 Spendenwillige wurden aus medizinischen Gründen nicht zur Spende zugelassen (z.B. wegen Auslandsaufenthalten in afrikan. Ländern, zu niedrigen Eisenwerten u.a.).

Wenngleich wir für Bestensee ein gutes Ergebnis erreicht haben, so sind wir aber leider unter dem besseren Ergebnis des Jahres 2003 mit 191 Spenden (bei vier Terminen) geblieben.

Im Namen der "DRK-Blutspendedienst Berlin-Brandenburg gGmbH", möchte ich stellvertretend für unsere vielen langjährigen treuen Blutspender folgende Blutspender/innen erwähnen:

Klaus Mallwitz (100), Wolfgang Voigt (100 Spenden), Peter Gundlach (70), Wolfgang Richter (59), Gisbert Richter(58), Fr. Vogel (55), Helga Willmann (48), Heinz Dreger (40).

Die **nächste Blutspende findet am Montag, dem 31. Januar 2005, 15.00 -18.00 Uhr** in der Bestenseer Grundschule, Zugang Wielandstraße, statt.

Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)
 15711 Königs Wusterhausen
 alle Telefone Tag und Nacht:
(03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahrstraße 3
 15741 Bestensee 15745 Wildau
 (033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsnahmeraum-
Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.



Volleyball

Aufgrund der veränderten Möglichkeit zur Nutzung der Sporthallen im Ort findet das Training nur noch donnerstags ab 19.30 Uhr in der Sporthalle Goethestr. statt.

An alle männlichen und weiblichen Freunde des Volleyballsports - einfach vorbeischaun und mitmachen. J.I.



Süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit.

's ist, als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud'.

Wie sie gesungen in seliger Nacht, wie sie gesungen in seliger Nacht, Glocken mit heiligem Klang tönen die Erde entlang.

O wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört, Tut sich von Himmel dann schwingen eilet hernieder zur Erd'.

Segnet den Vater, die Mutter, das Kind, segnet den Vater, die Mutter, das Kind.

Glocken mit heiligem Klang tönen die Erde entlang.

Diese ersten beiden Strophen eines Weihnachtsliedes mit dem Text von Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816 - 1890) nach der Melodie eines Volksliedes von 1826 aus Thüringen wird leider immer mehr verdrängt von dem Text „Süßer die Kassen nie klingeln ...“. Der Kommerz beginnt schon mit den ersten weihnachtlichen Angeboten in den Supermärkten Ende August. Die Wurzeln des Weihnachtsfestes geraten dabei immer mehr in den Hintergrund. Deshalb möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Entwicklung der weihnachtlichen Feier in den Jahrhunderten mit weihnachtlichen Tupfern aus Bestensee aufzeigen.

Der 25. Dezember wurde schon immer als Tag der Wintersonnen-

Weihnachtliche Impressionen

turn zur Feier der Geburt Jesu Christi von Kaiser Theodosius auf dem 2. Konzil von Konstantinopel als allgemein gültig erklärt.

Nach der Erzählung des Evangelisten Judas erfolgte Christi Geburt in der Nacht, daher hat man den 24. Abend für Christmetten und Gottesdienste und Darstellungen der Geburt Christi festgelegt.

Von einem Concilium in Mainz wurden vier Tage für das Weihnachtsfest bestimmt, die man später auf drei und nach dem von Preußen 1773 gegebenen Beispiel seitdem auf zwei vermindert hat.

Viele Gebräuche des germanischen Festes der Wintersonnenwende (Julfest) sind auf Weihnachten übergegangen.

Die Vorweihnachtszeit war einst eine Zeit des Fastens, die vom 25. November bis Weihnachten dauerte. Höhepunkte des Fastens waren der 23. und 24. Dezember, an denen nur Brotsuppe und getrocknetes Brot zu sich genommen wurde. Bei den Germanen war der 24. Dezember der Abend vor den 12 „Rauhnächten“, in denen der nach heidnischem Glauben umherwandern Seelen der Verstorbenen gedacht wurde. Außerdem feierte man durch das Anzünden zahlreicher Feuer, die die erwachende Sonne symbolisieren sollten, das Fest der Sonnenwende.

Nach der Fastenzeit gab es bei den

Der Weihnachtsbaum kommt in Deutschland in seiner heutigen Form erst seit dem 17. Jahrhundert vor. In evangelischen Familien galt der Christbaum in jener Zeit als weihnachtliches Symbol „rechtgläubiger“ Protestanten. Er stellte das konfessionelle Gegensymbol zur anfangs katholischen Weihnachtskrippe dar. Erst im 19. und 20. Jahrhundert tauchte der Christbaum auch in katholischen Familien auf. Der erste Nachweis einer Krippe stammt aus dem Jahre 1223 in der Kirche des Heiligen Franz von Assisi. Er stellte die Szene von der Geburt Jesu in Bethlehem mit der Krippe und dem Stall nach und ist somit Begründer des Krippenspiels.

Die Formulierung „ze wihen naht = zu der geweihten Nacht“ weist auf die „geweihte Zeit“ hin, die in der germanischen Welt die Opferzeit der Mittwinternächte war. Daraus hat sich dann im Laufe der Jahrhunderte das Wort „Weihnachten“ gebildet, mit dem nunmehr das christliche Fest zur Feier der Geburt Jesu Christi bezeichnet wird. Die Geschichte über die Geburt Jesu ist in der Bibel nachzulesen, und vor kurzem hatte ich die Möglichkeit, die vermutlich älteste Bibel in Bestensee einzusehen. Sie ist im Besitz der Familie Manfred Schulze und wurde 1643 gedruckt. Die 1176 Seiten starke Ausgabe ist mit zahlreichen Zeichnungen illustriert. Lederbezogene Holzplatten bilden den Einband, der durch Schnüre das 26x40 cm große und 10 cm starke Kunstwerk zusammenhält.

Aus Groß und Klein Besten liegen leider keine Informationen zu Weihnachtsfeierlichkeiten der letzten Jahrhunderte vor. Auch die Kirchenbücher seit 1662 berichten

lediglich von einigen Geburten oder Sterbefällen am Heiligabend. Lediglich Franz Blume berichtet von einer Begebenheit, die zwar nicht Weihnachten, aber Neujahr 1799 betraf. Der damalige Lehrer Gallus war sehr unkonventionell und machte mit vielen althergebrachten Bräuchen Schluss:

„Das Schulgeld, das für jedes Kind gezahlt werden musste, hatte sich bisher der Schulmeister zu Martini von Haus zu Haus gehend, erbeteln müssen, das gleiche war mit den zu Ostern fälligen Eiern der Fall gewesen. Gallus ließ sich dieselben ins Haus bringen und duldet es auch nicht, dass ihm die Zahlungspflichtigen dafür statt 6 Pfennig für jedes Schulkind nur 4 Pfennig und statt 6 Eiern nur 4 Eiern geben wollten. Er kannte seine Pappeneimer ganz genau und wusste schon, wo Geiz oder Not Ursache einer Zahlungsverweigerung war; danach richtete er auch seine Stellungnahme ein. Besondere Schwierigkeiten hatte er mit der Einziehung des Neujahrgroschens, der ihm von jedem Einwohner zustand. Den wollte man ihm nicht mehr geben, weil es bisher üblich gewesen war, dass der Küster zu Neujahr vor jeder Tür ein Lied gesungen und dafür den Neujahrgroschen erhalten habe. Die Persönlichkeit Gallus und seine Beliebtheit im Dorfe half ihm jedoch alle Schwierigkeiten und Widersetzlichkeiten leicht zu beseitigen.“

Erst die 1892 beginnende Schulchronik berichtet wieder regelmäßig über Weihnachtsfeiern im Ort. Wir lesen darin: *„Am Sonntag (Weihnachtsheiligabend 1893) war in der Schule eine kleine Festlichkeit veranstaltet. Es war ein Weihnachtsbaum ausgeschmückt worden, Lieder und Gedichte gelernt, welche vorgetragen wurden. Die Schule war von Zuschauern ange-*

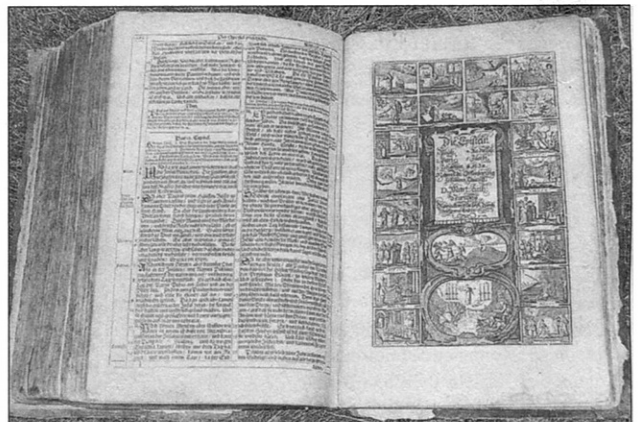


Weihnachtliche Dorfkirche mit „Roter Schule“

wende gefeiert, und zugleich beging man in dieser Zeit weltweit verschiedene religiöse Feste.

Bereits um 217 versuchte Papst Hippolyt, alle diese Kulte durch ein christliches Fest zur Feier der Geburt Christi zu verdrängen, aber erst im Jahr 354 hatte Papst Liberius damit Erfolg, und so wurde am 25. Dezember 354 das erste christliche Weihnachtsfest in Rom begangen. 381 schließlich wurde dieses Da-

Germanen gebratenes Schwein oder Eber, während die bei uns übliche Weihnachtsgans aus England stammt. Der Überlieferung nach soll 1588 Königin Elisabeth I. am Heiligen Abend eine Gans gegessen haben, als ihr die Nachricht vom Sieg über die spanische Flotte überbracht wurde. Zur Erinnerung an dieses freudige Ereignis soll die gebratene Gans seitdem zum Festtagsbraten geworden sein.



Die vermutlich älteste Bibel in Bestensee aus dem Jahre 1643

füllt. Vom gemischten Chor wurde das Lied ‚machtet die Tore weit‘ gesungen.

Der Musikalienhändler Uhse, welcher sich im Sommer längere Zeit hieselbst aufhielt, hat der Schule zu Weihnachten eine Turnertrommel und sechs Turnerpfeifen geschickt.“

Übrigens, die Weihnachtsferien vor gut 100 Jahren begannen kurz vor Heiligabend und dauerten in der Regel bis zum 3. Januar.

Der 1. Weltkrieg ließ die Berichte über Weihnachten 1914 völlig anders aussehen: „Kriegerverein und Gesangverein machten sich verdient, indem sie den Mitgliedern der Gemeinde Liebesgaben nachschickten.- Das Weihnachtspaket enthielt: eine Winterhose, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Pulswärmer, 1 St. Wurst, 2 Lichte, Briefpapier, Zigarren.- Die Frauen und Mädchen strickten, unter Leitung des Kossäten Herm. Schulze, abends in der Schulklasse in der Zeit von 7 – 12 Uhr die gen. Wollsachen.-“

Am Weihnachtsheligabend 1931 wirkten Schulkinder bei der kirchlichen Feier mit. 2 Geigen, 6 Flöten und eine Sängerschar brachten Weihnachtslieder zum Vortrag. Der Schulchor sang: „Kommet, ihr Hirten“. Herr Sickermann schenkte unserer Schule das Bild: Volksopfer 1813. Außerdem bedachte er uns mit einigen Kästen zur Aufnahme von Sammlungen.

Auch der 1939 begonnene 2. Weltkrieg bereitete den vielen zwischenzeitlich beschriebenen vielen beschaulichen friedlichen Weihnachtsfeierlichkeiten ein Ende.

Der nachstehende Brief vom 24. November 1941, den Herr Herde im Bauarchiv der Gemeinde entdeckte, regt zum Nachdenken an. Der damalige Amtsvorsteher Hackbarth schrieb als Ortspolizeibehörde unter Aktenzeichen 810-06 Kra.:

„Betrifft: ABGABE VON WEIHNACHTSKERZEN

Die Reichsstelle Chemie hat unter dem 15.11.41 die Abgabe von Weihnachtskerzen an Einzelverbraucher freigegeben.

Eine Aufhebung der 20%igen Kerzenreserve, welche mit meinem Schreiben vom 21. August d.Js. verfügt war, ist damit jedoch nicht eingetreten. Ferner kann grundsätzlich die Zuteilung zusätzlicher Kerzenmengen durch Bescheinigungen des Wirtschaftsamtes nicht erfolgen. Weihnachtskerzen können infolgedessen ohne Einschal-



Harry Schäffer mit der Laienspielgruppe bei einer Weihnachtsfeier des Männergesangvereins in den 80er Jahren

tung des Wirtschaftsamtes nach wie vor bei Ihrem Großhändler beschafft werden.

Ich empfehle zunächst nur kleine und Zierkerzen an Familien mit Kleinkindern abzugeben und zwar je nach Belieferung und Bestand. Eine Abgabe an Ortsfremde ist verboten. Sofern in erhöhtem Maße ortsfremde Verbraucher Aufkäufe versuchen, ist mir sofort - erforderlichenfalls fermündlich - darüber zu berichten.

Ihr Bestand für die 20%ige Kerzenreserve muß Stück betragen. Falls Sie diesen Bestand noch nicht erreicht haben sollten, empfehle ich Ihnen, von der Belieferung der Weihnachtskerzen die größeren Kerzen zur Auffüllung zurückzuhalten.“

Nach dem Krieg wurde begonnen, mit den wenigen übrig gebliebenen Habseligkeiten wieder zu einem normalen Leben zurückzukehren. Harry Schäffer schrieb dazu: „Zum Weihnachtsfest 1945 nähten die Frauen aus gesammelten Stoffmaterialien (Stoffreste) Kleidungsstücke, fertigten Spielzeug an und konnten sogar Kuchen (Bestenseer Bauern spendeten Mehl) für die Kinder backen. Zum Weihnachtsfest 1946 konnte der Frauenausschuss durch die Organisation und Durchführung der so genannten Löffelspenden im Ort den Kindern eine besonders

schöne Weihnachtsfreude bereiten.“

In der Schulchronik lesen wir weiter: „Am 23. Dez. 1946 fand sich das Kollegium der Schule zu einer Weihnachtsfeier im Saal von Cafe Stenglein (jetzt Sparkasse) zusammen. Zur Feier des Tages gab es Kartoffelkuchen und aus Zucker, Saft, Mehl geschlagene „Schlagsahne“.

Zu Weihnachten 1948 wollten wir allen Kindern ein Geschenk geben. Da wir aber nicht im Besitz der nötigen Gelder waren, sammelten wir Lehrer bei den Einwohnern im Ort Spielsachen od. Geld.“

In der Schulchronik der Polytechnischen Oberschule Bestensee wird über die Weihnachtsfeier am 19.12.1958 berichtet:

„Einen Höhepunkt des Schuljahres bildete auch in diesem Jahre die Weihnachtsfeier.

Der schöne Saal der Konsumgaststätte konnte kaum die vielen Besucher fassen.

Die Kinder zeigten gern und stolz, was sie neben dem reinen Wissen alles in der Schule mitbekommen. Sie erfreuten die Besucher mit Gesang, Instrumentalmusik, Tanz, Gedichtsvortrag und Laienspiel. Herr Schulz und Herr Schäffer hatten ein reichhaltiges Programm zusammengestellt.

Neben den Darbietungen der einzelnen Klassen traten zwei Flöten-

gruppen auf, die Laienspielgruppe spielte zum ersten Mal und zeigte das Märchen „Das Lumpengesindel“. Auch die Dekorationen und Kostüme waren in der Laienspielgruppe entstanden.

Etwas ganz Neues waren die Tänze aus der Sowjetunion, die die 8. Klasse unter der Leitung von Fräulein Baschin eingeübt hatte.

Außer unseren Schulkindern traten noch Geschwister auf, die schon aus der Schule sind und erfreuten mit Liedern zur Gitarre. Auch zwei Akkordeonspielerinnen haben schon vor einigen Jahren unsere Schule verlassen.

Als die Kleinen der 4. Klasse ihre Muttis, Vatis und die übrigen Gäste herzlich verabschiedeten, waren sich wohl alle einig, dass das wieder eine gelungene Weihnachtsfeier war.“

Übrigens, die Laienspielgruppe unter der Leitung von Harry Schäffer war bis in die 80er Jahre aktiv und hatte jedes Jahr nicht nur in Bestensee, sondern auch im Kreisgebiet zahlreiche Aufführungen und große Erfolge zu verzeichnen.

Zu den Weihnachtsfeiern 1960 ist in der Schulchronik vermerkt:

„Weihnachtsfeier des Sägewerks: Die Weihnachtsfeier im Sägewerk wurde verschönt durch kulturelle Beiträge der beiden dritten Klassen. Diese beiden Klassen haben einen Patenschaftsvertrag mit dem volkseigenen Werk

Weihnachtsfeier der Fischerei: Kulturell umrahmten Junge Pioniere der Klassen 5 und 6 die Weihnachtsfeier der Produktionsgenossenschaft Werktätiger Fischer in Bestensee.

Weihnachtsfeiern in der MTS Pätz und in Gräbendorf:

Hier halfen Junge Pioniere der Klassen 4, 5, 6 und 7 bei der kulturellen Ausgestaltung.

Weihnachtsfeier der Bestenseer Rentner:

Große Freude bereitete die Klasse 4 mit ihrem Weihnachtsprogramm den Rentnern von Bestensee.“



Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt Zeesener Straße

Von 1970-1980 wurde die Schulchronik leider nicht weiter geführt, aber wieder danach bis 1985. Die daran anschließenden Aufzeichnungen liegen mir leider nicht vor. Über Weihnachtsfeiern von 1980-1985 wurde nichts berichtet, dafür aber ausführlich über gesellschaftspolitische Ereignisse.

Weihnachtlicher Glanz erhellte zum ersten Mal die Hauptstraße in Bestensee im Dezember 1994, als christbaumförmige Lichterketten an den Lichtmasten angeschlossen wurden. Inzwischen erfreut dieser schöne Lichterschmuck die Bestenseer und Besucher jedes Weihnachten. Auch ein vom Gewerbeverein ins Leben gerufener Weihnachtsmarkt mit einem liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum erfreute 1993 zum ersten Mal Groß und Klein aus Bestensee und Umgebung, der inzwischen zu einer beliebten Tradition geworden ist.

Am 30.11.1994 lud die Ortsgruppe der Volkssolidarität zu einem vorweihnachtlichen Kaffeemittag in den Gemeindesaal der Grundschule ein. Ca. 60 Rentner/innen folgten dieser Einladung. Dort

wurde auch bekannt gegeben, dass durch die Neuaufnahme von 20 weiteren Mitgliedern die Volkssolidarität jetzt eine Mitgliederzahl von über 200 aufweist. Auch diese Weihnachtsfeier ist aus dem Bestenseer Leben nicht mehr weg zu denken.

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 27. Januar 1997 wird zur jährlichen Tradition. Die erste Veranstaltung wurde im Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“ durchgeführt.

Nicht mehr wegzudenken aus der Bestenseer Weihnachtszeit sind auch die Konzerte des Posaunenchores unter Leitung von Annette Lehmann.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2005!

Ihr Ortschronist Wolfgang Puram

Quellen:

Dr. theol. Manfred Becker-Huberti, Bertelsmann-Lexikon, Schulchronik, Bestensee-Chronik Harry Schäffer, Heimatchronik Franz Blume

Feierstunde am Volkstrauertag

Der CDU Ortsverband Bestensee steht zu dem Grundsatzgedanken des Volkstrauertages und hat auch in diesem Jahr zur Feierstunde geladen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Besucher vor dem Ehrenmal.

Es ist gelungen, Oberst a.D. Krohm als Gastredner zu gewinnen. Herr Krohm kam 1991 in den Osten Deutschlands um in Brandenburg die „Pionierbrigade 80 Kurmark“ aufzubauen. Nach seiner Pensionierung übernahm er 1995 die Aufgabe als Bundesvorsitzender des Bundes Deutscher Pioniere „eines Traditionsverbandes. In seiner Gedenkrede machte er deutlich, daß jeder Soldatentod mit Schmerzen, Qualen und Elend verbunden ist, daß es aber auch Soldaten gab, die bewußt Gesundheit und Leben riskierten, um ihren Vaterland, so wie sie es verstanden, zu dienen.

Er stellte darauf die Frage, ob der Tod tatsächlich nur das Ende des

mulieren, so Pfarrer Ruff, doch Fichtes Anliegen sei so aktuell wie nie. Unser Volk und Land sei nicht nur in einer tiefen Wirtschaftskrise, sondern befinde sich in jeder Hinsicht langfristig in Auflösung. Nötiger denn je sei ein maßvolles Nationalbewußtsein, nämlich die Bejahung einer breiten Verbundenheit von links bis rechts und von früheren bis zu künftigen Generationen. Solche Verbundenheit wachse aus der überfälligen Rückbesinnung auf unsere gemeinsame Sprache und Kultur mit ihren weithin durch den christlichen Glauben geprägten Wertvorstellungen.

Auch unser Bürgermeister, Herr Quasdorf nimmt regelmäßig an diesen Veranstaltungen teil. Er hat die Organisation der Veranstaltung gewürdigt, und ist sehr zuversichtlich, das die Teilnahme der Bestenseer sich weiterentwickeln wird. Mit den Worten Albert Schweitzers „Die Soldatengräber



Frohe
Festtage
und für das
neue Jahr
Gesundheit,
Erfolg und gute
Fahrt wünscht
Ihnen



Zweiradshop
Steffens Meisterbetrieb

Zeesener Str. 2A • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 32 12



Frohes Fest

und ein glückliches, harmonisches neues Jahr
wünscht Ihnen

Friseur Uta Römer

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582

biologischen Leben bedeutet oder es auch legitim ist zu fragen: „Sterben wofür?“

In unserer Gesellschaft ist diese Frage heute fast tabuisiert. Es gibt jedoch Gesellschaften auf unserer Erde, die auf diese Frage eine eindeutige Antwort geben. Vor dem Gedenkstein auf dem Kirchengelände stellte er fest, daß auch Jesus Christus darauf am Kreuz eine eindeutige Antwort gab.

Insgesamt eine Ansprache, die zum Nachdenken aufforderte und im Kreis der Zuhörer zu Diskussionen einlud.

Pfarrer Ruff, der sich an unseren Feierstunden beteiligt, wies in seiner Rede auf den Spruch des Philosophen Fichte, der seinerzeit in den Gedenkstein vor der Kirche eingraviert wurde: „*du sollst an Deutschlands Zukunft glauben, an Deines Volkes Auferstehen*“. Heute würden wir dies zwar etwas anders for-

sind die großen Prediger des Friedens.“ brachte er zum Ausdruck, dass das Gedenken an die Kriegstoten auch ein Beitrag zur Sicherung des Friedens ist.

Der Konfirmand Markus Niemeyer hat sich bereit erklärt, in diesem Jahr die Totenehrung vorzunehmen. Vielen Dank dafür.

Der Kranz des Ortsverbandes wurde von dem Gastredner, Herrn Krohm, niedergelegt. Bürgermeister Quasdorf legte ebenfalls vor dem Mahnmahl einen Kranz nieder. Ein großes Dankeschön geht auch an den Posaunenchor der evangelischen Kirche. Die Auswahl der gespielten Stücke waren bestens auf den Rahmen der Feierstunde abgestimmt. Die Feierstunde war eine bewegende und emotionale Veranstaltung. Der Ortsvorsitzende, Kurt Beierke, dankt allen, die dazu beigetragen haben.

Kurt Beierke

Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps Ihre Fragen - unsere Antworten - Ihre Risikoabsicherung Heute: Hausrat - Versicherung

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei“ und die Wohnung oder das Haus.

Weihnachtszeit ist Kerzenzeit und damit die Zeit erhöhter Brandgefahr. Oder aus einem offenen Kamin spritzen glühende Holzstücke heraus und setzen Papier in Brand. Das Löschwasser beschädigt dann den eigenen Hausrat und der Gesamtschaden beträgt schnell 50.000 bis 60.000 €.

Ebenso „Hochzeit“ für Diebe und Einbrecher - Datschenbewohner und Dauercamper haben zwar alles winterfest gemacht und begehrte Einrichtungsgegenstände - Fernseher, Videorecorder usw. - mit nach Hause genommen, aber Möbel, Rasenmäher u.v.a.m. haben für manchen Einbrecher Wert - vom Vandalismus ganz zu schweigen.

Die so entstehenden Schäden übernimmt die Hausrat-Versicherung. Sie sichert sämtliche zur Einrichtung (Möbel, Teppiche, Gardinen

Lampen und Bilder), zum Gebrauch (Geschirr, Bekleidung, Haushaltsgeräte, Tonträger, Computer, Gartenbearbeitungsgeräte) oder zum Verbrauch (Nahrungs- und Genussmittel, Pflanzendünger) bestimmte Dinge ab, ebenso wie Wertgegenstände (Schmuck, Bargeld mit festgelegten Entschädigungsgrenzen). Aber auch Surfbretter, Kanus-, Ruder, falt- und Schlauchboote sind mit abgesichert.

Bei der Einschätzung des Wertes der Hausratgegenstände zur Festlegung der Versicherungssumme wohnen in der Regel zwei Seelen in der Brust des Versicherungsnehmers. Einmal will man zwar im Schadensfall alles ersetzt haben, andererseits bestimmt die Höhe der Versicherungssumme aber auch die zu zahlende Versicherungsprämie. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass bei einer „Unterversicherung“ im Scha-

densfall die Schadenregulierung auch entsprechend geringer ausfällt. Vereinfacht dargestellt heißt das, bei einer Versicherungssumme von 30.000 € und dem tatsächlichen Wert des Hausrates von 50.000 € würde der entstandene Schaden von z.B. 8.000 € mit nur ca. 5.280 € reguliert. Den Rest der Kosten trägt man selber.

Sie haben zwei Wege den Unterversicherungsverzicht zu erreichen:

1.) Mit Hilfe einer von mir oder Ihrem Versicherer zur Verfügung gestellten Tabelle lässt sich der Wert des Hausrates ohne Probleme ermitteln.

2.) Die einzelnen Versicherer bieten den Unterversicherungsschutz auch dann, wenn die Versicherungssumme je m² Wohnfläche 500 bis 700 € beträgt.

Versichert ist der Hausrat gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl, Vandalismus nach Einbruch und Beraubung. Aber auch folgende Klauseln sollten enthalten sein bzw. überprüft werden:

- Fahrraddiebstahl (meist, aber nicht immer, gegen Prämienaufschlag)
- Überspannungsschäden durch Blitz an PC's, Telefonen, Fernseher etc.

- Diebstahl aus dem Auto
- Diebstahl von Gartenmöbeln oder Wäsche „von der Leine“
- Mitversicherung von Sengschäden und anderes mehr.

Achten Sie auch auf spezielle Tarife und Rabatte für Berufsgruppen, Vereine u.a.m.

Es lohnt sich also, den Versicherungsschutz zu überprüfen und die Versicherungssummen anzupassen. Nicht immer ist die schon seit 20 Jahren bestehende Versicherung günstiger. Es lohnt sich auch hier einmal nachrechnen zu lassen. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Dr. Michael Kuttner

Frohe Festtage
und für das
neue Jahr
Gesundheit und Erfolg
wünscht Ihnen



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
FuT: 0170-8143190 • eMail: michael.kuttner@t-online.de
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Attraktive DHH in Bestensee

massiv, Klinkerfassade, W/N-Fläche ca.

115qm, 5 Zimmer, Top-Ausstattung;

Grundstück ca. 276 qm,

Bezug Ende 04/Anfang 05, provisionsfrei,

Kaufpreis Euro 155.000,00

Wörner-Immobilien

Tel. 030-85728101 • FuT: 0173-3890376

Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt



**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr**

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten



**Meisterbetrieb
GRUNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI**

Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

CD-Rom vom 6. Skater Event	Stück	7,00 €
Wappen-Sticker	Stück	0,50 €
Wimpel	Stück	2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück	5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück	1,50 €
Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück	1,00 €
Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück	1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück	0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück	1,00 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück	0,50 €
NEU: Zollstöcke mit Bestenseemotiven	Stück	5,00 €

(limitierte Auflage 300 Stück), solange der Vorrat reicht!!!

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN (gültig ab 01. April 2004)

A	A 10 Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A10-Center) Tel.: 03375/553700	Stadt Apotheke Zossen	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestraße 71 Tel.: 03375/902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 5 Tel.: 030/6756478	Köriser Apotheke Groß Körös, Schützenstraße 8 Tel.: 033766/20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Straße 1 Tel.: 03375/293027	Apotheke Schulzendorf Karl-Liebkecht-Straße 2 Tel.: 033762/42729	See-Apotheke Klausdorf
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375/872125	Fontane Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel.: 033763/61490	Adler-Apotheke Mahlow
E	Spitzweg-Apotheke Mittenw., Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764/60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstraße 4 Tel.: 030/6750960	
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375/291920	Adler-Apotheke Golßen	
G	Apotheke im GZ Wildau Wildau, Freiheitstrasse 98 Tel. 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766/41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstraße 20 Tel.: 033764/62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersd. Chaussee 13 Tel.: 033762/70442	Löwen-Apotheke Baruth
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Straße 115 Tel.: 03375/502125	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstraße 3 Tel. 033765 / 80586	
J	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebkecht-Straße 4 Tel.: 03375/25690	Ahom-Apoth. Spereberg	Storch-Apotheke Storkow
K	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel. 033763/61490	Linden-Apotheke Zeuthen, Goethestraße 26 Tel.: 033762/70518	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Straße 4 Tel.: 033767/80313
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstraße 1c Tel.: 03375/25650	See-Apotheke Klausdorf	Apotheke zum Greif Wünsdorf
M	Bestensee-Apotheke Bestensee, Hauptstraße 45 Tel.: 033763/64921	Linden-Apotheke Niederl., Fr.-Ebert-Straße 20/21 Tel.: 03375/298281	Anker-Apoth. Großbeeren

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr.

Dezember

Mo 6C 13J 20D 27K
Di 7D 14K 21E 28L
Mi 1K 8E 15L 22F 29M
Do 2L 9F 16M 23G 30A
Fr 3M 10G 17A 24H 31B
Sa 4A 11H 18B 25I
So 5B 12I 19C 26J

Januar

Mo 3E 10L 17F 24M 31G
Di 4F 11M 18G 25A
Mi 5G 12A 19H 26B
Do 6H 13B 20I 27C
Fr 7I 14C 21J 28D
Sa 1C 8J 15D 22K 29E
So 2D 9K 16E 23L 30F

Februar

Mo 7A 14H 21B 28I
Di 1H 8B 15I 22C
Mi 2I 9C 16J 23D
Do 3J 10D 17K 24E
Fr 4K 11E 18L 25F
Sa 5L 12F 19M 26G
So 6M 13G 20A 27H

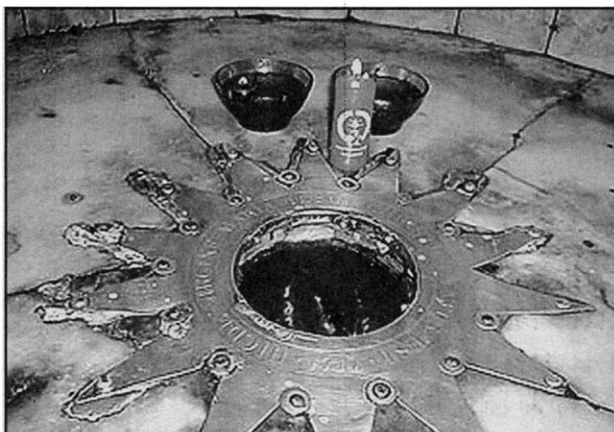
März

Mo 7C 14J 21D 28K
Di 1J 8D 15K 22E 29L
Mi 2K 9E 16L 23F 30M
Do 3L 10F 17M 24G 31A
Fr 4M 11G 18A 25H
Sa 5A 12H 19B 26I
So 6B 13I 20C 27J



Vor 15 Jahren wurde in Österreich mit der Initiative „Licht von Bethlehem“ begonnen. Seitdem hat die Aktion zum Weihnachtsfest Spuren in fast allen europäischen Ländern hinterlassen. So wird das Licht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem von einem Kind entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird die Flamme von Vertreterinnen und Vertretern der international anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände mit dem Zug in die Bundesrepublik und in verschiedene europäische Länder getragen, um den Friedensgedanken zu stärken.

... dieses kleine Licht ist ein einfaches Symbol der Hoffnung und des friedlichen Zu-

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem

sammenlebens.

Wenn Sie Menschen kennen die traurig sind oder verzweifelt, dann schenken Sie doch einfach eine kleine Flamme als kleines Zeichen von Wärme, Liebe und Hoffnung.

Am 12. Dezember wurde das Friedenslicht in diesem Jahr von den Pfadfindern nach Berlin geholt und während einer Aussendungsfeier an die KaWe'er Pfadfinder weitergereicht.

Nun steht das Friedenslicht auch in unserer Apotheke, um durch Sie an Freunde, Verwandte oder gute Nachbarn weitergereicht zu werden.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & das Team der Fontane-Apotheke



BÄCKER Wähl
backt spitze...

Ein schönes, friedvolles
und harmonisches Weihnachtsfest,
sowie Glück, Erfolg und Gesundheit

BÄCKEREI ♦ KONDITOREI
Waldstraße 3 15741 Bestensee ☎/FAX (033763) 63578



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*
wünschen wir allen
unseren Kunden

das Team
star 

Hauptstraße 52a
15741 Bestensee
Tel: 033 7 63 - 20 1 44
Fax: 033 7 63 - 20 1 45

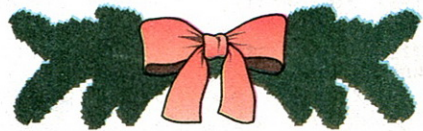
BESTENSEE APOTHEKE



UNSEREN KUNDEN UND PATIENTEN,
ALLEN FREUNDEN UND BEKANNTEN
WÜNSCHEN WIR
FROHE UND FRIEDVOLLE FESTTAGE
UND EIN GESUNDES UND SCHÖNES
NEUES JAHR

Ihre Apothekerin
Heike Pfeufer & Team

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921




*Schöne
Festtage*
und ein gesundes,
erfolgreiches und
friedvolles neues Jahr
wünschen wir unseren
verehrten Patienten.

das Team
Praxis für Physiotherapie
Frank Trowitzsch
Hauptstr. 37
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97



REWE

**Am Heiligen Abend
& Silvester
von 7-14 Uhr
öffnet!**
Montag - Samstag
von 7-20 Uhr geöffnet!



Unseren Kunden wünschen wir
ein besinnliches und friedvolles
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr REWE-Team
15741 Bestensee • Hauptstr. 45 • Tel.: 033 7 63 / 6 66 82



Gesegnete
und besinnliche



Weihnachten

und ein schönes und harmonisches
neues Jahr wünscht Ihnen

Elektroinstallationsbetrieb

WEGNER
Elektrofachgeschäft

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee



Alle
guten
Wünsche
für
besinnliche
Festtage
und das
kommende
neue Jahr.
Gleichzeitig
danken
wir für
Ihre
Treue
im
vergangenen
Jahr.

Fontane Apotheke
BESTENSEE

Zeeseener Str. 7 • 15741 Bestensee
Marktcenter • Tel.: (033763) 61490

TUI TRAVELStar RB Reisen

2004
2005

Flug-Reisen ★
Städte-Reisen ★
Kur-Reisen ★
Studien-Reisen ★
Cluburlaub ★
Bahn- & Auto-Reisen ★
Kreuzfahrten ★
Fährtickets ★
Mietwagen ★
Reiseversicherung ★
Linien-Bustickets ★



Ein glückliches
Weihnachtsfest
und einen
schwungvollen Start
in das neue Jahr.

Friedenstraße • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 36 17

www.rbreisen.de

Werte Kunden,
ein Jahr geht zu Ende...
Ich möchte Ihnen auf diesem Wege für die Treue und
vor allem für die gute Zusammenarbeit danken.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für
das kommende Jahr, Gesundheit und Wohlergehen
und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihre DEVK-Generalagentur

Klaus Hasselluhn

Hauptstr. 46
15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 2 18 40

Fax: 03 37 63 / 2 18 41

Mobiltel.: 01 72 / 9 19 75 11

Sybille Dippel

Motzener Seestr. 117
15806 Kallinchen

Tel.: 03 37 69 / 5 01 01

DEVK
VERSICHERUNGEN